



## Rechnung 2018

Die Stadt Schlieren profitierte 2018 von der guten Entwicklung des wirtschaftlichen Umfeldes. Die Jahresrechnung 2018 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 4.22 Mio. Franken ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von 0.4 Mio. Franken. Die Steuerkraft kommt bei ca. 3'258 Franken zu liegen. Die Nettoinvestitionen erreichen lediglich 12.543 Mio. Franken. Der Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 93.4 %. Trotz positivem Ergebnis steigt die Nettoverschuldung um den Finanzierungsfehlbetrag von 0.831 Mio. Franken auf 33.967 Mio. Franken an. Die Nettoschuld pro Einwohnerin und Einwohner beträgt 1'819 Franken. Die Eigenkapitalquote erreicht 43.7 %.

Einem Aufwand von 160.668 Mio. Franken steht ein Ertrag von 164.888 Mio. Franken gegenüber. Die Rechnung schliesst somit um 4.62 Mio. Franken besser ab. Das erfreuliche Ergebnis ist auf die Budgetdisziplin, umgesetzte Massnahmen aus dem Entlastungsprogramm, einen tieferen Sach- und übrigen Betriebsaufwand (1.4 Mio. Franken) sowie höhere Steuereinnahmen zurückzuführen. Zudem fiel der Ressourcenzuschuss höher aus, basierend auf dem massgebenden Kantonsmittel der Steuerkraft (3'744 Franken).

### Jahresabschluss

in 1'000 Franken	Rechnungen					Budget
	2014	2015	2016	2017	2018	2018
<b>Gesamtaufwand</b>	149'329	152'971	156'577	158'475	160'668	161'783
<b>Gesamtertrag</b>	153'526	156'789	176'576	162'089	164'888	161'383
<b>Jahresergebnis Erfolgsrechnung</b>	4'197	3'818	19'999	3'614	4'220	-400
<b>Nettoinvestitionen VV</b>	21'028	19'326	34'021	33'422	12'543	22'500
<b>Nettoinvestitionen FV</b>	12'438	4'916	829	4'307	-1'007	-643

Zum guten Abschluss trugen die positiven Abweichungen bei den Gewinnsteuern juristischer Personen (Rechnungsjahr 3.448 Mio. Franken / frühere Jahre 1.125 Mio. Franken) und bei den Quellensteuern (0.654 Mio. Franken) bei. Des Weiteren fielen die Gewinne aus Verkäufen von Grundstücken höher (0.654 Mio. Franken) und die planmässigen Abschreibungen tiefer aus (0.592 Mio. Franken) als budgetiert. Negative Abweichungen gegenüber dem Budget 2018 sind bei den Grundstückgewinnsteuern (1.340 Mio. Franken) und den Einkommenssteuern natürlicher Personen früherer Jahre (0.573 Mio. Franken) zu verzeichnen. Bei den Anlagen des Verwaltungsvermögens wurden Wertkorrekturen bzw. Reduktionen der Nutzungsdauer (Impairments) durchgeführt, was ausserplanmässige Abschreibungen von 1.5 Mio. Franken auslöste. Der gesamte Fiskalertrag liegt um 4.7 Mio. Franken über dem Budget. Aus den höheren Steuereinnahmen, die für die Steuerkraftsberechnung massgebend sind, resultiert eine tiefere Abgrenzung des Ressourcenzuschusses um 3.1 Mio. Franken, was netto zu einer Verbesserung von 1.6 Mio. Franken führt.



## Trotz geringer Investitionstätigkeit nimmt die Verschuldung zu

Die Nettoinvestitionen in das Verwaltungsvermögen belaufen sich auf 12.543 Mio. Franken (Budget 22.5 Mio. Franken). Dies entspricht einer Realisierungsquote von lediglich 55.7 %. Bei den Hochbauprojekten wurden 1.7 Mio. Franken in die Renovation Büelhof sowie 1.7 Mio. Franken in die Erneuerung der Stromzuleitungen in den Schulhäusern investiert. Die Restzahlungen zum Neubau des Schulhauses Reitmen schlugen mit 1.2 Mio. Franken zu Buche. Beim Tiefbau haben die Neugestaltung des Stadtplatzes die Investitionsrechnung vorerst mit 3 Mio. Franken und der Kostenanteil am Kantonsprojekt der 1. Etappe Limmattalbahnhof mit 1 Mio. Franken belastet.

«Gute Wirtschaftslage  
sorgt für überdurchschnittlich  
hohe Steuerkraft»

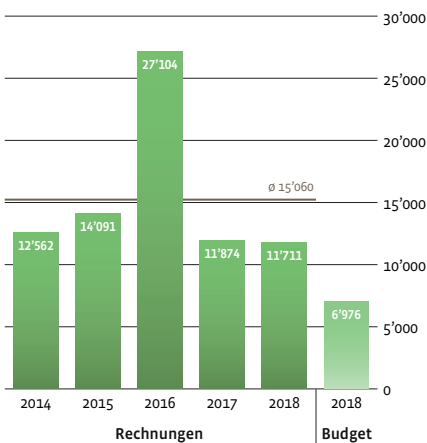
Die Selbstfinanzierung in der Höhe von 11.711 Mio. Franken entspricht einem Selbstfinanzierungsgrad von 93.4 %. Der Finanzierungsfehlbetrag beträgt 0.832 Mio. Franken, was die Nettoschuld pro Einwohnerin und Einwohner um 45 Franken auf 1'819 Franken verändert (Vorjahr 2'609 Franken, Reduktion durch Bilanzanpassung per 1.1.2018 und Systemwechsel Abgrenzung des Ressourcenzuschusses aus dem Finanzausgleich 15.7 Mio. Franken). Mit der vorzeitigen Umstellung auf das Gemeindegesetz wurde 2018 eine erstmalige Verbuchung einer Abgrenzung des Ressourcenzuschussbetrags in der Höhe von 6.4 Mio. Franken vorgenommen (aufgrund der Eliminierung der zeitlich verzögerten Auszahlung hat dies auf das Jahresergebnis einen Einfluss). Effektiv ist aufgrund des überdurchschnittlichen Referenzjahres (2016) kein Geldfluss (2018) im Zusammenhang mit dem Finanzausgleich erfolgt. Durch diesen Umstand nehmen die Bruttoschulden um 18 Mio. Franken zu.

## Ausblick

Die Steuerkraft von Schlieren liegt unter dem massgebenden Kantonsmittel für den Ressourcenzuschuss, die Differenz hat sich jedoch in den letzten Jahren reduziert. Trotz dieser positiven Entwicklung erhöht sich der finanzielle Spielraum nur dann, wenn das Kantonsmittel ebenfalls ansteigt. Nehmergemeinden sind damit zukünftig weiter auf ein hohes kantonales Niveau angewiesen. Die Steuervorlage 17 wird sich in den Planjahren stark auf den finanziellen Spielraum auswirken. Vergangene positive Rechnungsabschlüsse sind daher in wirtschaftlich guten Jahren zur Stärkung der Eigenkapitalbasis sehr wertvoll, zumal das Investitionsvolumen anhaltend hoch ist und die negativen Rechnungsergebnisse zukünftig Finanzierungsfehlbeträge (tiefere Selbstfinanzierung) aufweisen. Dies drückt zunehmend auf die Verschuldung. Der Umgang mit der Ausgabenseite erfordert nach wie vor ein hohes Kostenbewusstsein.

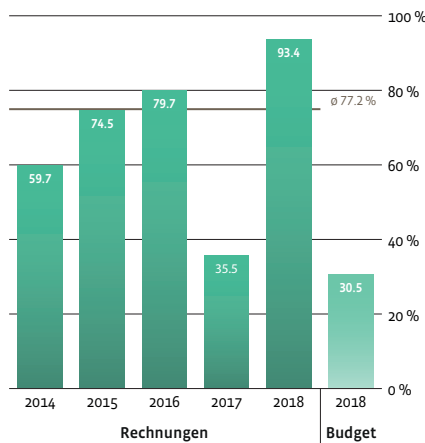


# Finanzkennzahlen



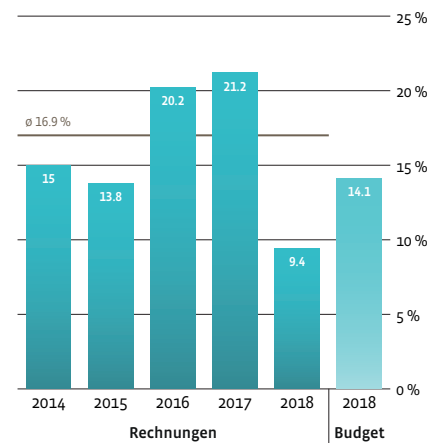
**SF** Selbstfinanzierung (in 1'000 Franken)

keine Richtwerte



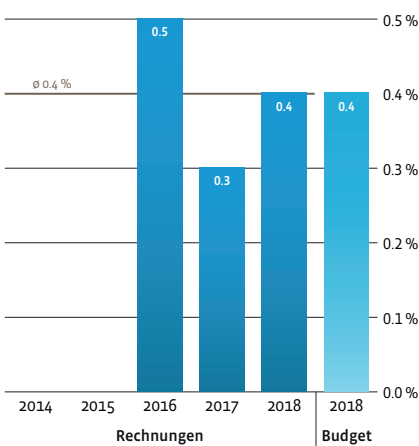
**SFG** Selbstfinanzierungsgrad (in %)

ideal > 100 %  
 gut bis vertretbar 80–100 %  
 problematisch 50–80 %  
 ungenügend 0–50 %



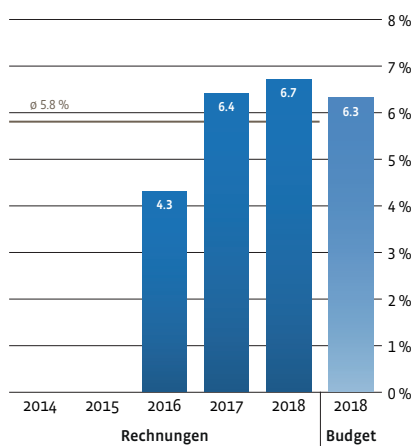
**IA** Investitionsanteil (in %)

**Investitionstätigkeit:**  
 sehr starke > 30 %  
 starke 20–30 %  
 mittlere (genügend) 10–20 %  
 schwache (ungenügend) < 10 %



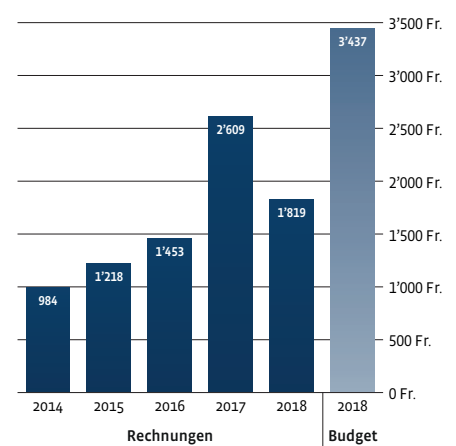
**ZBA** Zinsbelastungsanteil (in %)

gut 0–4 %  
 genügend 4–9 %  
 schlecht > 9 %



**KDA** Kapitaldienstanteil (in %)

geringe Belastung < 5 %  
 tragbare Belastung 5–15 %  
 hohe Belastung > 15 %



**Nettoschulden** (in Franken)  
 pro Einwohnerin und Einwohner

Nettovermögen < 0 Fr.  
 geringe Verschuldung 1–1'000 Fr.  
 mittlere Verschuldung 1'001–2'500 Fr.  
 hohe Verschuldung 2'501–5'000 Fr.  
 sehr hohe Verschuldung > 5'000 Fr.



# Gestufte Erfolgsrechnung

in 1'000 Franken	Rechnungen					Budget
	2014	2015	2016	2017	2018	2018
Personalaufwand	-	-	36'129	36'537	37'898	37'900
Sach- und übriger Betriebsaufwand	-	-	27'018	28'649	27'801	29'212
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-	-	7'473	10'365	9'525	8'595
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-	-	1'566	17	58	40
Transferaufwand	-	-	70'410	68'244	69'999	70'667
Durchlaufende Beiträge	-	-	0	0	0	0
<b>Total Betrieblicher Aufwand</b>	-	-	<b>142'596</b>	<b>143'811</b>	<b>145'282</b>	<b>146'414</b>
Fiskalertrag	-	-	89'925	66'956	79'075	74'379
Regalien und Konzessionen	-	-	33	22	22	33
Entgelte	-	-	44'097	45'109	35'185	35'397
Verschiedene Erträge	-	-	662	718	663	555
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-	-	631	835	2'182	1'394
Transferertrag	-	-	24'437	26'885	29'172	31'693
Durchlaufende Beiträge	-	-	0	0	2	0
<b>Total Betrieblicher Ertrag</b>	-	-	<b>159'784</b>	<b>140'525</b>	<b>146'302</b>	<b>143'450</b>
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	-	-	-	<b>17'188</b>	<b>1'020</b>	<b>-2964</b>
Finanzaufwand	-	-	2'426	2'132	2'301	2'241
Finanzertrag	-	-	5'238	9'033	5'501	4'805
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	-	-	<b>2'812</b>	<b>6'901</b>	<b>3'200</b>	<b>2'564</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	-	-	<b>19'999</b>	<b>3'614</b>	<b>4'220</b>	<b>-400</b>
Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	0	0	0
Ausserordentlicher Ertrag	-	-	-	0	0	0
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	-	-	-	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	-	-	<b>19'999</b>	<b>3'614</b>	<b>4'220</b>	<b>-400</b>
Interne Verrechnungen: Aufwand	-	-	11'554	12'531	13'085	13'128
Interne Verrechnungen: Ertrag	-	-	11'554	12'531	13'085	13'128



## Finanzierung

in 1'000 Franken	Rechnungen					Budget
	2014	2015	2016	2017	2018	2018
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	4'197	3'818	19'999	3'614	4'220	-400
Abschreibungen	8'925	8'713	6'169	9'078	9'614	8'730
Einlagen / Entnahmen	-561	1'560	935	-818	-2'124	-1'354
<b>Selbstfinanzierung</b>	<b>12'562</b>	<b>14'091</b>	<b>27'104</b>	<b>11'874</b>	<b>11'711</b>	<b>6'976</b>
Nettoinvestitionen VV	21'028	19'326	34'021	33'422	12'543	22'500
<b>Finanzierungsüberschuss I (+) / -fehlbetrag I (-)</b>	<b>-8'466</b>	<b>-5'235</b>	<b>-6'917</b>	<b>-21'547</b>	<b>-832</b>	<b>-15'524</b>
Nettoinvestitionen FV	-12'438	-4'916	-829	-4'307	1'007	643
<b>Finanzierung nach Veränderung Finanzvermögen</b>	<b>-20'904</b>	<b>-10'151</b>	<b>-7'746</b>	<b>-25'854</b>	<b>175</b>	<b>-14'882</b>

## Kapitalnachweis

in 1'000 Franken	Rechnungen				
	2014	2015	2016	2017	2018
Umlaufvermögen	-	-	50'431	71'499	82'953
Finanzvermögen	-	-	65'432	69'639	68'627
Verwaltungsvermögen Allgemeiner Haushalt	-	-	162'230	184'125	181'290
Verwaltungsvermögen Gebührenfinanzierung	-	-	55'141	59'096	35'844
<b>Total Aktiven</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>333'234</b>	<b>384'359</b>	<b>368'714</b>
Kurzfristiges Fremdkapital	-	-	59'962	83'035	68'502
Lanfristiges Fremdkapital	-	-	110'556	135'812	117'045
Zweckgebundenes Eigenkapital	-	-	42'851	42'033	39'774
Zweckfreies Eigenkapital	-	-	119'864	123'479	143'393
<b>Total Passiven</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>333'234</b>	<b>384'359</b>	<b>368'714</b>
<b>Eigenkapitalquote</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>46.0%</b>	<b>39.5%</b>	<b>43.7%</b>